

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 63.

Dresden, am 22. Juni.

1855.

Fünf und sechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 18. Juni 1855.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das Königliche Decret, den Gesetzentwurf über die Erläuterungen des Gesetzes vom 22. Februar 1844, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betr. Besondere Berathung über §. 1—4. Schlußabstimmung. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation, die von dem Abg. Dr. Wahle wegen Abkürzung der Landtage gestellten Anträge betr. Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 35 Minuten in Gegenwart des Staatsministers Dr. Zschinsky und des Königlichen Commissars Geh. Rath Dr. Weinlig, sowie in Anwesenheit von 58 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird ohne Weiteres genehmigt, von dem Vicepräsidenten v. Eriegern und dem Abg. Finke mitunterzeichnet, und sodann zum Vortrage aus der Registrande verschritten.

(Nr. 478.) Petition des Chemnitzer Comité's für Herstellung einer Chemnitz-Stollberger Dampfeisenbahn, durch Dr. Julius Volkmann und Genossen, um Herstellung einer Verbindungsbahn zwischen Gröna und Stollberg über Würschnitz, oder Garantie einer fünfprocentigen Rente des aufzunehmenden Baucapitals etwaiger Unternehmer.

Präsident Dr. Haase: Würde wohl an die zweite Deputation abzugeben sein; ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 479.) Petition von J. C. Poetsch und Sohn nebst Genossen zu Rochlitz, um Nichtgestattung des Handels auf Jahrmärkten der mittlern und kleinern Städte Sachsens durch die preussisch-jüdischen Kleinhändler.

Präsident Dr. Haase: Wir haben neulich eine ähnliche Petition berathen und die Sache ist an die erste Kammer abgegangen. Es würde also sonach diese Petition sofort an die erste Kammer abzugeben sein; sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

II. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 480.) Petition des Abg. Elbel um Herstellung einer Verbindungsstraße (Gefell) zum Anschluß an die sächsisch-bayrische Staatseisenbahn bei Grobau, und um Herstellung eines Bahnhofs daselbst zur Güter- und Personenbeförderung.

Präsident Dr. Haase: Obschon diese Petition von einem Mitgliede unsrer Kammer eingebracht ist und sie daher der Regel nach an die dritte Deputation abzugeben sein würde, so scheint doch der Inhalt derselben es räthlich zu machen, diese Petition an die zweite Deputation abzugeben. Das Directorium schlägt Ihnen daher vor, diese Petition der zweiten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 481.) Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, den Schluß der Landrentenbank betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zunächst zum Drucke zu befördern sein und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 482.) Besuch des Abg. Staatsministers a. D. Georgi um Verlängerung seines Urlaubs vom 20. Juni bis mit 16. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Ich habe zu bemerken, daß wir das Vergnügen haben, den Stellvertreter des Herrn Staatsministers Georgi, den Herrn Fabrikant Wilde in unsrer Mitte zu sehen, und derselbe wird nunmehr diese Beurlaubung als seine erneuerte Einberufung für die gedachte Zeit anzusehen haben.

Dies sind die sämtlichen Nummern, welche zur Hauptregistrande bis jetzt eingegangen sind. Ich habe Ihnen nun noch die Entschuldigung mehrerer Abgeordneten wegen ihres heutigen Nichterscheinens in der Kammer mitzutheilen. Die Abgg. Heyn, v. Abendroth, Pechla, v. Rex, Seiler, Rittner und Dehmichen auf Choren haben sich insgesammt wegen dringender Geschäfte, beziehentlich Deputationsarbeiten, für heute entschuldigen lassen, der Abg. Elbel aber wegen Unwohlseins.

Wir können nun auf den ersten Gegenstand der heutigen Tagesordnung übergehen, nämlich auf den Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, den Gesetzentwurf über eine Erläuterung des Gesetzes vom